

Hallo zusammen,

Ich habe seit einiger Zeit das Gefühl, dass sich Menschen zusammenschließen könnten um gemeinsam ein Zeichen zu setzen in dieser schwierigen Zeit der Infektionsgefahr. Heute kam mir die Idee, dass wir uns untereinander verbunden fühlen können, wenn es feste Zeiten und Zeichen gibt, in denen wir unsere Gefühle ausdrücken in der Gewissheit, dass Andere zur gleichen Zeit das Gleiche fühlen und ausdrücken. So könnte es zu einer Verbundenheit und Solidarität kommen, die keine direkte Begegnung, keine große Gruppe und keinen Weg braucht. Das Gefühl, nichts wirklich tun zu können, könnte überwunden werden. Dem Gefühl, abgeschnitten und isoliert zu sein, könnte entgegengewirkt werden.

**Jetzt kommt die Idee:**

**Dreimal am Tag- um 10, um 15 und 20 Uhr zünde ich eine Kerze an, komme zur Ruhe und denke an die Menschen, die von Corona betroffen sind.**

1) Um **10 Uhr** denke ich an die Menschen, die mit Kranken und besonders gefährdeten Menschen beruflich umgehen. Da möchte ich auch die Menschen mit einbeziehen, die in der medizinischen Forschung arbeiten und nach einem Medikament und einem Impfstoff suchen.

2) Um **15 Uhr** denke ich an die Menschen, die irgendwo auf den Straßen und Wegen, in den Städten und Läden oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Manche von ihnen in Angst, manche noch leichtsinnig oder unüberlegt.

3) Um **20 Uhr** denke ich an die Kranken und Schwerkranken und deren Familien und Freunden.

Wer mag, belässt es beim „Drandenken“, wer mag, kann auch entsprechende Gebetsgedanken aufgreifen:

1) Um 10 Uhr:

**Guter Gott, Stärke alle Menschen, die in ihrem Beruf Kranken begegnen. Segne die Arbeit der Forschenden mit guten Ideen.**

2) Um 15 Uhr:

**Guter Gott, begleite die Menschen, die unterwegs sind. Hilf uns dabei, angemessen mit den Menschen umzugehen, denen wir auf unseren Wegen begegnen.**

3) Um 20 Uhr:

**Guter Gott, sei du mit deiner Liebe bei den Kranken und Schwerkranken und schenke den Angehörigen und Freunden Kraft und Geduld.**

Wer mag, kann „still und heimlich“ ganz oder teilweise einfach mitmachen, wer mag, kann mir auch gern eine Rückmeldung zukommen lassen. Christel Winkels. ([winkels-c@bistum-muenster.de](mailto:winkels-c@bistum-muenster.de))

**Natürlich kann diese Idee geteilt werden!!!**